

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 013733                      **Berlin, Uhlandstr. 171 / 172**  
**LV:** 02-690                            **Berlin, Uhlandstr. 171/172**

---

Die Aufzugsanlage wurde 1962 gebaut und noch nicht modernisiert.  
Die Hauptbaugruppen der Anlage sind technisch und optisch verbraucht.  
Eine Erhöhung der Störquote ist zukünftig zu erwarten. Da es keine Ersatz-Baugruppen mehr gibt, soll die Anlage komplett nach dem aktuellen Stand der Technik modernisiert werden.

Folgende Komponenten werden bei dem zu modernisierenden Personenaufzug erneuert :

- Mikroprozessor-Aufzugssteuerung, herstellernerneutrale Ausführung
- Schaltschrank, geschlossen zur Aufstellung im Maschinenraum
- Antriebsregelung, Frequenzumrichter-Ausführung
- Fahrkorbtür inkl. Türantrieb und Zugangssicherung
- Etagen- und Fahrkorbbedientableau
- Fahrkorb
- Schachttüren

Bei dieser Aufzugsanlage wird der vorhandene Triebwerksraum weiterverwendet.  
Außerdem werden die vorhandenen Fahrkorb- und Gegengewichtsschienen sowie das Gegengewicht der Altanlage weiterverwendet.

### **01 Erklärung des Bieters**

Die fachliche Richtigkeit und Vollständigkeit der Positionen des Leistungsverzeichnisses einschließlich aller

Vertragsbedingungen und Vorbemerkungen wird anerkannt. Die Einhaltung der in den Unterlagen genannten

Termine wird zugesichert.

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 013733 Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
**LV:** 02-690 Berlin, Uhlandstr. 171/172

---

Der AN erklärt gleichzeitig:

a) dass er diese Ausschreibung auf ihre Vollständigkeit hin überprüft hat, insbesondere auch darauf, dass

keine Seiten fehlen;

b) dass er die Ausschreibung lückenlos gelesen hat;

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 013733 Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
**LV:** 02-690 Berlin, Uhlandstr. 171/172

---

c) dass der Text in der Ausschreibung nicht unverständlich und nicht mehrdeutig ist;

d) dass bei evtl. Rückfragen eine zufriedenstellende, ausreichende Klärung erfolgt;

e) dass er alle sonstigen preisbeeinflussenden Umstände geprüft hat;

f) dass er diese Ausschreibung ohne Einschränkung durch seine Unterschrift als maßgeblichen

Vertragsbestandteil rechtsverbindlich anerkennt;

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 013733                      **Berlin, Uhlandstr. 171 / 172**  
**LV:** 02-690                         **Berlin, Uhlandstr. 171/172**

---

g) dass die Ausschreibungsunterlagen, auch ausschnittsweise, nicht ohne das Einverständnis der Updown

Ingenieurteam für Fördertechnik GmbH an Dritte weitergegeben werden.

'.....'

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 013733 Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
LV: 02-690 Berlin, Uhlandstr. 171/172

---

'.....'

'.....'

(Stempel u. rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters)

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 013733 Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
LV: 02-690 Berlin, Uhlandstr. 171/172

---

### Vorbemerkungen allgemein

Die Aufzugsanlage wurde in einem verglastem Schachtgerüst installiert und soll nach nunmehr 58 Betriebsjahren demontiert, fachgerecht entsorgt und durch eine neue Aufzugsanlage gemäß EN 81-20 ersetzt werden.

Die neue Aufzugsanlage erhält eine neue Fabriknummer und wird neu in Verkehr gebracht.

Der Aufzugsschacht verfügt über eine Schachtrauchungsöffnung in der Schachtkopfdecke.

Ein bauseitiger Elektriker überprüft die Kraftstromzuleitungen.

Ein Anlagenbesichtigung kann nach Abstimmung mit der Hausverwaltung durchgeführt werden.

Die Modernisierung erfolgt im bewohnten Zustand des Gebäudes.

Die als verbindlich anzugebende Montagedauer inkl. Demontage der Bestandsanlage geht in die Angebotswertung ein.

Im Gebäude ist keine andere Aufzugsanlage installiert, die während der Aufzugsmontagen genutzt werden kann.

### 01. Leistungsumfang

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 013733                      **Berlin, Uhlandstr. 171 / 172**  
**LV:** 02-690                            **Berlin, Uhlandstr. 171/172**

---

Die Leistung des AN umfasst sämtliche Leistungen, die zur Erstellung der betriebsfähigen Anlagen und zur Erfüllung der behördlichen Auflagen erforderlich sind.

Mögliche Abweichungen zum LV sind dem Angebot als Anlage beizufügen, zu beschreiben und zu begründen.

Steuerung und Antrieb sollen in den vorhandenen Aufzugstriebwerksraum positioniert werden. Triebwerksraumlose Systeme werden nicht ausgeführt.

Die neue Aufzugsanlage ist gemäß EN 81-20 zu errichten.

**Eine Baustelleneinrichtung wird durch den AG nicht gestellt. Dieser ist Leistungsumfang des AN Aufzug. Insbesondere die Stellung einer abschliessbaren Chemietoilettenkabine für das Montage-(Demontage)-Personal.**

### 02. Unterlagen

Zur Freigabe der Anlagendetails sind folgende Zeichnungen/Unterlagen durch den AN Aufzug zu erstellen:

- Anlagezeichnung, mit allen Lastangaben, sowie den elektrischen Anschlusswerten.
- Fahrkorbzeichnung
- Tableauzeichnung
- Türansichtzeichnung

Eine Fertigungsfreigabe erfolgt ausschließlich durch Genehmigung der Zeichnungen durch den AG und das beteiligte Ingenieurbüro.

Der Bieter erstellt eine technische Dokumentation. Diese beinhaltet alle Zeichnungen und Schaltbilder sowie die Wartungsanweisungen. Die Dokumentation ist in einem beschrifteten DIN A4 Ordner und als Daten-CD dem AG spätestens mit der Schlußrechnungsstellung zu übergeben.

Der AN liefert ein Aufzugsprüfbuch der beteiligten Sachverständigenorganisation. Darin u. a. enthalten ist ein unterschriebenes Einweisungsprotokoll, sowie eine vollständige Gefährdungsbeurteilung mit Angabe der Prüffristen.

Ferner ist ein Notfallplan zu liefern, deren Inhalt durch den AN Aufzug mit dem Betreiber abzustimmen ist. Ebenfalls ist das jeweils erforderliche Formblatt über die externen Einrichtungen durch den AN Aufzug zu liefern. An der Anlage ist keine externe Einrichtung angeschlossen.

Die Erstellung und Lieferung dieser Unterlagen ist in den Angebotspreisen zu berücksichtigen, und werden nicht zusätzlich vergütet.

### 03. Vorschriften

Die Aufzugsanlage muss u.a. den zum Zeitpunkt der Inverkehrbringung geltenden Vorschriften sowie dem Stand der Technik entsprechen.

Für die Errichtung der Aufzugsanlage sind u.a. folgende Vorschriften zu berücksichtigen:

- Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt - VwVBU, der  
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Land Berlin

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 013733                      **Berlin, Uhlandstr. 171 / 172**  
**LV:** 02-690                            **Berlin, Uhlandstr. 171/172**

---

- Vertragsbedingungen des AG
- Brandschutzkonzept
- VStättVO (Versammlungsstättenverordnung) Bundesland Land Berlin
- LBOAVO Land Berlin
- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- GEG 2020 (Gebäude-Energie-Gesetz)
- 12. Verordnung zum Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (Aufzugsverordnung-12. ProdSV)
- Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU
- Wasserhaushaltsgesetz mit dazugehöriger Verordnung und Vorschriften
- DIN EN 81, Sicherheitsregeln für Konstruktion und Einbau von Aufzügen
- Teil 20 Aufzüge für den Personen- und Gütertransport
- Teil 21 Neue Aufzüge in bestehenden Gebäuden.
- Teil 28 Fern- und Notruf für Personen - und Lastenaufzüge
- Teil 50 Konstruktionsregeln, Berechnung und Prüfung von Aufzugskomponenten
- Teil 58 Prüfung der Feuerwiderstandsfestigkeit von Fahrschachttüren
- Teil 71 Schutzmaßnahmen gegen mutwillige Zerstörung
- Teil 73 Verhalten von Aufzügen im Brandfall
- die VDE-Bestimmungen,
- VDE-0185 Blitzschutz
- VDE-0100 elektrische Anlagen
- die EVU-Bestimmungen, VDE-0875, Funkentstörgrad mind. 'N', EMV-Gesetz
- die einschlägigen DIN-Normen für Materialien, Konstruktionen und Geräte,
- Türen nach DIN 18091, DIN EN 81-58 bzw. DIN 4102-5
- DIN 8989 Schallschutz in Gebäuden
- DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
- DIN 18040 - Barrierefreies Bauen
- 89/336 EWG-Richtlinie (EMV)
- VDI 4707, Blatt 1, Energieeffizienz von Aufzügen
- VDI 6017 Aufzüge Steuerungen für den Brandfall
- LAR Leitungsanlagenrichtlinie
- u.a. DIN-EN 13015 Instandhaltungsanweisung für Aufzüge

### 04. Montage

Die Montage erfolgt durch eigenes, qualifiziertes Personal des AN.

Der Einsatz von Nachunternehmern für die Aufzugsdemontage ist zulässig.

Die Anlagenneumontage soll durch eigenes Stammpersonal des AN durchgeführt werden.

### 05. Gewährleistung

Die Gewährleistungsdauer beträgt 5 Jahre ab Inbetriebnahme der neuen Aufzugsanlage.

Der Bauherr schließt für den genannten Gewährleistungszeitraum einen Wartungs- und Notrufvertrag mit dem AN Aufzug ab.

### 06. Bauseitige Leistungen des AG

Statische Überprüfung der Schachkopfdecke und Schachtgerüsts durch einen Statiker anhand der Angaben gemäß Werkplanungen des AN.



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 013733                      **Berlin, Uhlandstr. 171 / 172**  
**LV:** 02-690                            **Berlin, Uhlandstr. 171/172**

---

Überprüfung der Kraftstromzuleitungen durch einen Elektriker.

### **07. Abnahme**

Das Inverkehrbringen der Anlage erfolgt durch eine ZÜS. Die Abnahmeprüfung und deren Terminvereinbarungen werden durch den AN Aufzug veranlasst und durchgeführt. Die erforderlichen Abnahmeunterlagen werden vom AN Aufzug zusammengestellt und fristgerecht vor dem Abnahmetermin bei der ZÜS zur Überprüfung eingereicht.

Die Stellung des zur Abnahme erforderlichen Personals und der Gewichte ist Leistung des AN. Die Prüfgebühren werden vom AN getragen. Das gilt auch für Kosten etwaiger, durch den AN verschuldeter Wiederholungsprüfungen auf Grund aufzugspezifischer Beanstandungen.

Der AN hat seine Leistungen bis zur uneingeschränkten Inbetriebnahme der Aufzugsanlage sach- und fachgerecht zu schützen.

Die ZÜS-Abnahme und die PVI (Prüfung vor Inbetriebnahme) sollen an einem Termin zusammen durchgeführt werden.

Der AN erstellt eine Gefährdungsbeurteilung mit Angabe der Prüffristen nach Betriebssicherheitsverordnung, ein Einweisungsprotokoll sowie einen Notfallplan und die Betreiberangaben die für die PVI erforderlich sind.

Zur ZÜS-Abnahme, als Leistung des AN, gehört auch der Nachweis des ordnungsgemäßen Betriebs der elektrischen Anlage der Aufzugsanlage (DGUV Vorschrift 3).

Die VOB-Abnahme durch den AG und das beteiligte Ingenieurbüro, sowie die Anlagenübergabe und Inbetriebnahme sollen unmittelbar im Anschluss an die ZÜS-Abnahme stattfinden.

Der AN führt im Rahmen der ZÜS-Abnahme eine Einweisung der vom AG benannten Personen durch und protokolliert die Einweisung. Das Einweisungsprotokoll wird durch den AN im Aufzugsprüfbuch abgeheftet.

### **08. Materialien**

Für den Fahrkorb, Türen und Verkleidungen etc. sind Qualitätsbleche mit einer Blechdicke von mind. 1,5 mm zu verwenden. Edelstahlteile sind aus Chrom-Nickel- Stahl mit der Werkstoffbezeichnung 1.4301 herzustellen.

Sämtliche Stahlteile, mit Ausnahme aller funktionsbedingt blanken Flächen, sind mit Korrosionsschutz zu versehen. Beschädigungen sind nach der Montage auszubessern.

Alle drehenden Teile erhalten einen Sicherheitsfarbanstrich.

### **09. Akustische Anforderungen**

Zur Körperschalldämmung sind alle Aufzugsmaschinen und Schaltschränke auf Feder-elemente zu montieren. Als Grundlage zur Auslegung dient die DIN 8989.

Der AN ist auf Verlangen verpflichtet, die von ihm gewählte Körper-schalldämmung rechnerisch nachprüfbar nachzuweisen, wobei Art, Anzahl, Belastung und Federhärte (N/cm) der vorgesehenen Federelemente anzugeben sind.

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 013733 Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
LV: 02-690 Berlin, Uhlandstr. 171/172

---

### 10. Gefährliche Stoffe

Der AN Aufzug hat zu versichern, dass er keine gefährlichen Stoffe verwendet.

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass der Einsatz von asbesthaltigen Produkten verboten ist.

### 11. Umlagenbeteiligung

Der Bieter hat für seine Baustelleneinrichtung selber zu sorgen. Vom Bauherrn werden keine Einrichtungen vorgehalten.

### 12. Zugehörige Zeichnungen

- Anlagenzeichnung: 20122-5G-A01
- Fahrkorbausstattung: 20122-5-FK-A01

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 013733                      **Berlin, Uhlandstr. 171 / 172**  
**LV:** 02-690                              **Berlin, Uhlandstr. 171/172**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**1. Demontage**

**1....1. Demontage**

Der bestehende Aufzug ist komplett zu demontieren.

Die vorhandenen Betonsockel in der Schachtgrube und im Triebwerksraum müssen, wenn erforderlich, durch den Bieter Aufzug entfernt werden.

Zusätzliche Umweltschutzanforderungen zur Demontage sowie zur Wiederverwendung und zur schadlosen Verwertung von Bauteilen und Einbauten im Rahmen der Beschaffung von zu modernisierenden Personen- und Lastenaufzügen:

1. Beim Ausbau der Gesamtanlage oder Hauptbaugruppen, Einzelkomponenten, Installationen, Bauteilen, Baustoffen etc. sind diese nach Wertstofffraktionen getrennt zu erfassen und zur fachgerechten Entsorgung bereitzustellen.

1. Verwertbare Materialien (exemplarisch, die Seltenen Erden enthalten), Komponenten oder Bauteile sollen werkstofflich verwertet werden. Sie sind entsprechend fachgerecht für eine Wiederverwendung auszubauen und geschützt zu lagern.

1. Schadstoffhaltige Materialien sind getrennt von den o.g. Komponenten zu erfassen und zur umweltgerechten Entsorgung bereitstellen. Hierzu zählen beispielsweise Hydrauliköle, Fette, Leiterplatten, Akkumulatoren, elektronische Bauteile, Batterien und andere gefährliche Substanzen (Blei, Quecksilber, PCB etc.)

1. Nach der Demontage ist die Beseitigung betriebsbedingter Verschmutzungen vorzunehmen. Hierzu gehören besonders die Aufnahme von Öl- und Schmierstoffen im Triebwerksraum, auf der Fahrkorbdecke und in der Schachtgrube als auch die Entstaubung des Schachtes (wie z.B. der Verfusselung durch Absaugen u.ä.); dies gilt ebenso für die sonstigen Schachtinstallationen (wie z.B. Führungsschienen, Schachttürmechanik, Beleuchtung etc.)

1,00 St ..... ..

<b>Summe 1.</b>	<b>Demontage</b>			.....
-----------------	------------------	--	--	-------

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 013733                      **Berlin, Uhlandstr. 171 / 172**  
**LV:** 02-690                              **Berlin, Uhlandstr. 171/172**

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

---

**2. Aufzugsanlage**

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 1  
**Technisches Datenblatt**

**Technisches Datenblatt**

**Technisches Daten der Aufzugsanlage Alt-Moabit 105**

Tragfähigkeit	Q	300	kg
Art	Personenaufzug		
zul. Personenzahl	N	4 Pers.	
Nenngeschwindigkeit	V	1,0	m/s
Lage Triebwerksraum	oben über dem Schacht		
Fahrkorbtiefe	FKT	900	mm
Fahrkorbbreite	FKB	1100	mm
Fahrkorbhöhe	li.FKH	2200	mm
Fahrkorbtürbreite	FKTB	700	mm
Fahrkorbtürhöhe	FKTH	2000	mm
Durchladung	nein		
Fahrschachtbreite	SB	1500	mm
Fahrschachttiefe	ST	1300	mm
Schachtkopfhöhe	SK	3250	mm
Schachtgrubentiefe	SG	1300	mm
begehbare Räume unter dem Schacht	nein		
Schachttürbreite	STB	700	mm
Schachttürhöhe	STH	2000	mm
Anzahl der Haltestellen	HA	4	
Anzahl der Schachttüren	4		
Förderhöhe	FH	14670	mm
Fahrtenzahl	F/h	180	
Antriebsart	Treibscheibenantrieb, oben über dem Schacht angeordnet		

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 013733 Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
LV: 02-690 Berlin, Uhlandstr. 171/172

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

---

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 2  
**Fahrkorb**

### **Fahrkorb**

Der Fahrkorb soll für die Personenbeförderung geeignet sein und in Ausstattung und Design dem Covivio-Standard entsprechen. Die Seitenwände sowie die Rückwand des Fahrkorbes sind in Abkantbauweise aus Stahlblech grundiert herzustellen.

### **Fahrkorbausstattung**

Die Fahrkorbseitenwände sind innenseitig lackiert mit (RAL9010) herzustellen. Sämtliche flächigen Fahrkorbteile sind rückseitig mit Antidröhnbelag versehen, um Schwingungen zu vermeiden.

#### **Fahrkorbseitenwand**

Die Wände sind mit ESG Glaspaneele, perlweiss (RAL 1013) verkleidet. Die Schattenfugen sind hinterlegt nach Vorgabe AG.

#### **Fahrkorbvorderwand**

Edelstahl Leinen

#### **Fahrkorbrückwand**

Stahlblech grundiert, innenseitig lackiert (RAL9010) mit halbhohen ESG Glaspaneel (RAL 1013) unter dem Spiegel.

### **Handlauf**

Ein Handlauf, Durchmesser 38 mm, ist an der Seitenwand und gegenüber dem Fahrkorhtableau  
Einbauhöhe Mitte Handlauf 900 mm über OKF Fahrkorbfußboden.  
Material: Edelstahl Oberfläche geschliffen

### **Spiegel**

Es ist ein halbhoher ESG Spiegel an der Rückwand des Fahrkorbes vorzusehen. Farbton: kristallklar

### **Fahrkorhtableau**

**Ein Fahrkorhtableau aus Edelstahl in Fahrkorbhöhe ist vorzusehen. Oberfläche geschliffen K240. Sockelleiste**

Es wird eine umlaufende, 100 mm hohe, aufgesetzte und verschraubte, Edelstahl-Sockelleiste Korm 240 vorgesehen.

### **Fahrkorbdecke**

Aus Stahlblech grundiert gefertigt. Schachtseitig vollflächig mit Alu-Tränenblech belegt. Innenseitig wird die Decke mit RAL9010 pulverbeschichtet vorgesehen.

### **Fahrkorbbeleuchtung**

Die Beleuchtung der Kabine erfolgt über eine vollflächige

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 013733 Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
LV: 02-690 Berlin, Uhlandstr. 171/172

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

---

LED-Beleuchtung mit min. 150 LUX, Lichtfarbe 4000 K.  
Bei der Beleuchtung ist auf eine homogene Ausleuchtung zu achten.  
Farbton Beleuchtung: warm weiß  
Typ: LED-Flächenbeleuchtung

### Fahrkorbboden

Stahlblechwanne grundiert, vorbereitet für einen Grama-Blend Belag, Farbe nach Bemusterung durch den AG.

### Sonstiges

Für die Belüftung sind Lüftungsschlitze im Bereich der Sockelleiste und Öffnungen über der Decke vorzusehen. Ein geräuscharmer Deckenlüfter, nicht sichtbar auf der Fahrkorbdecke an den Lüftungsöffnungen ist vorzusehen.

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 3

### Fahrkorhtableau

### Fahrkorhtableau

In der rechten Seitenwand wird ein Vandalen-resistentes Fahrkorhtableau als durchgehendes Paneel vorgesehen. In diesem Paneel sind sämtliche Bedienelemente nach EN 81-70 in den entsprechenden Höhen geplant. Das Tableau erhält eine entsprechende Anzeige

Material: Edelstahlblech

Oberfläche: Kornschliff Korn 240

### Bestückung:

Etagentaster, Taster Tür auf / Tür zu, Notruf, Notlicht Schlüsselschalter, eine TFT-Anzeige.

Ein Schlüsselschalter für die Vorzugsfahrt ist vorzusehen.

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 4

### Belüftung des Fahrkorbes

### Belüftung des Fahrkorbes

Die erforderlichen Be- und Entlüftungsöffnungen am Fahrkorbbkörper sind hinter der Sockelleiste und durch Öffnungen nicht sichtbar über der Decke vorzusehen. Die Sockelleiste erhält horizontale Lüftungsschlitze entlang der Seitenwände.

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 013733 Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
LV: 02-690 Berlin, Uhlandstr. 171/172

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

---

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 5  
**Außenruftableaus**

### **Außenruftableaus**

Die Außenruftableaus werden in den Schachttürzargen positioniert. Die Tasterhöhe ist auf 0,9 m vorgesehen. Die Taster werden analog den Tastern des Fahrkorbtableaus ausgeführt.

Material: Edelstahlblech

Oberfläche: Kornschliff, Korn 240

Befestigung: Spezialschrauben, die nur mit einem speziellen Werkzeug gelöst werden können.

Gravur: Die Tableaus erhalten einen gravierten Schriftzug „Aufzug im Brandfall nicht benutzen“ sowie ein leicht erkennbares Verbotssymbol nach ISO 3864-1.

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 6  
**Außenanzeiger**

### **Außenanzeiger**

Die Außenanzeiger werden in Standard als 5 x 7 Punktmatrix bzw. 7-Segmentanzeige für Etagenanzeige, Fahrtrichtungspfeile und Sonderfahrtsymbol mit Weiterfahrtanzeige, Zeichengröße 35mm ausgeführt.

Material: Edelstahlblech

Oberfläche: Kornschliff Korn 240

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 7  
**Fahrkorbtür**

### **Fahrkorbtür**

Fahrkorbtür 2-teilig, zentral-öffnend, aus Edelstahlblech mit Oberfläche Leinen vorzusehen.

Als Fahrkorbtürantrieb ist ein elektronisch geregelter Linearantrieb mit Zahnriemen einzusetzen.

Es wird ein sinusförmiger Öffnungs- und Schließverlauf gefordert. Die Regelung soll wegabhängig erfolgen.

Für den sicheren Fahrbetrieb sind Mitnehmerschwerer, vorzugsweise als bewegliche Bauteile, gefordert.

Die Türblätter sollen an Vollmaterialführungsschienen auf Laufrollen mit Kunststoffaufläufen und lebensdauer- geschmierten Wälzlagern laufen.

Die Türblätter sind in der Türschwelle mit verschleißfesten Führungseinsätzen zu führen.

Die Türschwellen soll in Aluminium auszuführen.

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 013733 Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
LV: 02-690 Berlin, Uhlandstr. 171/172

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

---

Als Türsicherung ist ein am Türblatt geführter Lichtvorhang bzw. ein Lichtvorhang am Türspalt gefordert.

Die Türsicherung ist so auszulegen, dass diese durch Fremdlicht nicht beeinflusst wird.

Die Schließkraftbegrenzung ist mit einer Klemmkraft von max. 150 N auszulegen.

### Türantrieb:

Fabrikat / Typ '.....'

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 8

### **Schachttüren**

#### **Schachttüren**

Die Schachttüren sind, wie die Fahrkorbtüren, in doppelschaliger Ausführung herzurichten. Automatische 2-teilig, zentral-öffnend, Türbreite 700 mm, Türhöhe 2000 mm.

Die Schachttüren sind als selbstschließende Türen nach DIN 18091 mit bauaufsichtlicher Zulassung, geeignet für feuerbeständige Schächte gem. DIN 4102, zu liefern. Die DIN EN 81-58 ist anzuwenden.

Die Schachttürflügel sind mit ganzflächiger, stoßfreier Oberfläche auszuführen. Die Türblätter müssen den Vorgaben der Fahrkorbabschlusstür in Bezug auf Festigkeit, Material, Ausführung und Ausstattung, soweit vorschriftenbedingt keine Einschränkungen gemacht werden, entsprechen.

Material: Edelstahlblech  
Ausführung: doppelschalig  
Oberfläche: Leinen

### Schachttür:

Fabrikat / Typ '.....'

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 9

### **Antriebsbeschreibung**

#### **Antriebsbeschreibung**

Die Anlage ist als Aufzug mit Triebwerksraum ober über dem Schacht geplant. Der Antrieb wird als getriebeloser Antrieb ausgeführt. Die Antriebseinheit wird im Triebwerksraum platziert.

Das Triebwerk soll auf einem mitzuliefernden Stahlrahmen sitzen. Gemäß der DIN 8989 "Schallschutz Gebäude mit Aufzugsanlagen" ist der Stahlrahmen mit schwingungsdämpfenden Elementen gegen das Gebäude zu isolieren.

Drehende Teile wie Treibscheibe, Seilrollen und Geschwindigkeitsbegrenzer sind vollflächig und leicht demontierbar mit Lochblech zu verkleiden, wobei Öffnungen für Wartungs- und Notbefreiungszwecke vorhanden sein müssen.



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 013733 Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
LV: 02-690 Berlin, Uhlandstr. 171/172

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

---

Als Antriebsmotor ist ein Drehstrommotor in Spezialausführung für den frequenzgeregelten Betrieb einzusetzen.

Der Antriebsmotor ist so zu dimensionieren, dass eine Fremdbelüftung nicht erforderlich wird.

Der Antrieb ist mit einer elektronischen, feldorientierten Regelung auszurüsten. Das System regelt die Motorspannung und die Motorfrequenz.

Durch die Regelung wird der Motor für alle Lastverhältnisse ein konstantes Drehmoment erzeugen. Ein ruckfreies, stufenloses Anfahren und Abbremsen muss gewährleistet sein.

Der Aufzug fährt ohne Schleichfahrt direkt in die Haltestellen ein.

Die Anhaltegenauigkeit darf max. +/- 3 mm betragen.

Die mechanische Bremse dient als Haltebremse.

Die Regelungen bleibt auch bei Netzspannungsschwankungen von +/- 10 % funktionsfähig.

Die automatische Nachregulierung zur Bündigstellung der Kabine erfolgt in den Haltestellen bei geöffneten Türen.

Entstörfilter zur Vermeidung von Netzbeeinflussung sind vorzusehen.

### Antrieb:

Fabrikat / Typ '.....'

### Motor:

Fabrikat / Leistung in kW '.....'

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 10  
**Frequenzumrichter**

### **Frequenzumrichter**

Der Frequenzumrichter ist auf die Leistungsdaten des verwendeten Antriebmotors abzustimmen.

### Frequenzumrichter:

Fabrikat / Typ '.....'

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 11  
**Geschwindigkeitsbegrenzer**

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 013733 Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
LV: 02-690 Berlin, Uhlandstr. 171/172

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

---

### **Geschwindigkeitsbegrenzer**

Es ist ein Geschwindigkeitsbegrenzer einschließlich Begrenzerseil und Spanngewicht, Seillängungskontakt und Abdeckungen vorzusehen.

Geschwindigkeitsbegrenzer:

Fabrikat / Typ '.....'

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 12

### **Tragmittel / Aufhängung**

#### **Tragmittel / Aufhängung**

Die Tragmittel sind so auszulegen, dass eine hohe Standzeit erzielt wird.

Die Tragseile sind nach DIN 3051 und DIN 2078 als mehrlagiges Rundlitzenseil mit hohem metallischem Querschnitt und hoher Dauerbiegeleistung auszulegen.

Die Tragmittel sind über einzeln nachspannbare Aufhängungen an den einzelnen Festpunkten zu befestigen.

Aufhängung 1:1 mittig zur Fahrkorbgrundfläche

Tragmittel:

Fabrikat / Anzahl '.....'

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 13

### **Schachtbeschreibung**

#### **Schachtbeschreibung**

Die Abmessungen sind der Zeichnung bzw. den technischen Daten zu entnehmen. Aufgrund der engen Platzverhältnisse hat der Bieter den Schacht zu loten, um die Maßhaltigkeit des Schachtes gewährleisten zu können.

Befestigung der Aufzugstechnik erfolgt an den bestehenden Ankerschienen am Bestandsmauerwerk, bzw. am vorhandenen Schachtgerüst. Falls nicht möglich, Befestigung mit Schwerlastankern/Dübel.

Befestigung der Montagegerüste erfolgt an den bestehenden Rüsthülsen (falls vorhanden) im Bestandsmauerwerk und am Schachtgerüst. Falls nicht vorhanden, Rüstschuhe dübeln, bzw. anschrauben.

Die Gerüsthülsen und Gerüstschuhe sind in erforderlicher Anzahl zu liefern.

Es sind die erforderlichen Lasthaken bzw. Montageträger im Schacht durch den Bieter Aufzug vorzusehen.

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 013733 Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
LV: 02-690 Berlin, Uhlandstr. 171/172

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

---

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 14  
**Schachtinstallation**

### **Schachtinstallation**

Installation einer Schachtbeleuchtung mittels Langfelddeuchte bzw. LED-Leuchtband in Wechselschaltung, schaltbar im Schaltschrank, auf dem Kabinendach und in der Schachtgrube. Installation einer Schutzkontaktsteckdose in der Schachtgrube.

Schachtinformationsgeber zur berührungslosen Erfassung des Fahrkorbstandortes. Die Schachtkopierung soll über Absolutwertgeber als Schachtinformation erfolgen.

Überfahrendschalter im Schachtkopf, NOT-AUS-Schalter in der Schachtgrube und auf dem Kabinendach.

Notrufeinrichtung in der Schachtgrube und auf dem Kabinendach, wirksam über das automatische Notrufsystem.

Lieferung und Montage einer Sprechanlage mit den Sprechstellen Kabine und Schaltschrank.

Elektrische Aufzugsinstallation mit allen erforderlichen Leitungen, Schaltern, Klemmen, Verteilern, Hängekabeln usw.

Die Verlegung der elektrischen Aufzugsinstallation erfolgt in geschlossenen Kabelkanälen.

Bei Kabelverlegung auf dem Grubenboden sind diese trittsicher zu verkleiden.

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 15  
**Schachtausrüstung**

### **Schachtausrüstung**

Schachtgrubenset aus Profilstahl zur Aufnahme der Führungsschienen und Aufsetzpuffer.

Geschwindigkeitsbegrenzer zum Auslösen der Fangvorrichtung bei Überschreitung der Nenngeschwindigkeit mit Sicherheitskontakten und allen Befestigungsteilen.

Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit.

Ölauffangwannen unter allen Schienen.

Lastwiegeeinrichtung gemäß EN 81/20.

Puffer unter dem Fahrkorb.

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 16  
**Steuerung**

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 013733 Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
LV: 02-690 Berlin, Uhlandstr. 171/172

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

### Steuerung

Es kommt eine vollständig elektronische Steuerung in Mikroprozessortechnik in herstellernerneutraler Ausführung zum Einsatz. Der Schaltschrank befindet sich im Triebwerksraum und wird schwingungs isoliert an der Wand bzw. auf dem Boden befestigt.

Die Steuerung wird als Zweiknopf-Sammelsteuerung mit Frequenzregelung ausgeführt. Ein Fahrtenzähler sowie ein Betriebsstundenzähler, welche ohne Hilfsmittel ablesbar sind, wird eingesetzt. Es wird ein Sprachmodul für die Stockwerksansage vorgesehen.

Die Steuerung muss die gleichzeitige Annahme mehrerer Fahrbefehle ermöglichen.

Schütze und Relais sollen nur für die Bauteile eingesetzt werden, für die die EN 81 oder die Aufzugsrichtlinie dieses vorschreibt.

Etagen- und Fahrkorbrufe sollen jederzeit angenommen werden.

Bei Vollast werden Fahrkorbrufe vorrangig ausgeführt. Außenrufe werden nicht bedient. Diese bleiben gespeichert und sollen zu einem späteren Zeitpunkt abgearbeitet werden.

Die Türöffnung beginnt bereits bei der Einfahrt der Kabine in die Haltestelle. Diese Funktion muss auch deaktivierbar sein.

Die elektronische Steuerung soll einen Betriebsdaten- und Fehlerspeicher (min. 1000 Befehle bzw. Fehler) haben. Das Auslesen des Fehlerspeichers muss über ein fest im Schaltschrank eingebautes Display möglich sein.

Der Aufzug soll im Notstromfall in die Ebene 0 fahren und dort mit geöffneter Tür stehen bleiben. Ein Weiterbetrieb ist ebenfalls vorzusehen und steuerungstechnisch umzusetzen.

Der Fahrten- und Betriebsstundenzähler sind im Schaltschrank einzeln, unabhängig vom Systemdisplay zu integrieren.

Die Steuerung muss folgende Zusatzfunktionen beinhalten:

- Störungen sind als Sammelstörung über eine Klemmleiste als potentialfreier Kontakt für die Gebäudeleittechnik zur Verfügung zu stellen.
- Rückholsteuerung Der Fahrkorb soll mit Hilfe eines Tasters im Schaltschrank bewegt werden können, wenn bestimmte Teile, von den Sicherheitsvorschriften spezifiziert, der Sicherheitsschaltung offen sind.
- Dialogfähigkeit der Steuerung, um die Anlage an eine zentrale Leittechnik anzuschließen und die Möglichkeit zur direkten Anbindung an das Fernbetreuungssystem zu schaffen. Ein Druckeranschluss muss vorhanden sein
- Gegensprechanlage Die Gegensprechanlage ist für 2 Sprechstellen (Fahrkorb und Schaltschrank) vorzusehen.
- USV-Pufferung für Evakuierungssteuerung bei Netzausfall.
- Ansteuerung einer kombinierten Standort- und Fahrt- richtungsanzeige im Fahrkorb.
- Parkhaltestelle wahlweise mit offener oder geschlossener Tür.
- Lastwiegeeinrichtung gemäß Richtlinie EN 81, die betriebssicher diese Funktion, z.B. als Seilmesseinrichtung, ausführt.
- Automatisches Abschalten vom Fahrkorblicht nach einer einstellbaren Zeit.
- Schlüsselschalter im Tableau für die Freischaltung der nur für die Mitarbeiter erreichbaren Haltestellen sowie der Außenrufe, zusätzlich ein Schlüsselschalter für das Ein/Aus der Aufzugsanlage.
- Brandfallsteuerung im Brandfall soll die Aufzugsanlage ins Erdgeschoss fahren bzw. stehen bleiben und mit

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 013733 Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
LV: 02-690 Berlin, Uhlandstr. 171/172

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

• geöffneten Türen außer Betrieb gehen. Die entsprechende Rücksendeeinrichtung wird im EG in der Nähe der Schachttür installiert.

Im Schaltschrank sind die Rückholsteuerung, die Meldeleuchten und die Sprechanlage so zu integrieren, dass eine schnelle sichere Bedienung für eine Abschaltung oder Personenbefreiung möglich ist.

Zusätzlich ist im Schaltschrank eine Beleuchtung zu integrieren, die die geforderten 200 Lux vor dem Schaltschrank herstellt. Der Schalter für die Beleuchtung ist ebenfalls im Schaltschrank zu installieren. Eine bauliche Beleuchtung für die Wartung und Störungsbeseitigung wird nicht vorgehalten.

Leitungen sind über schaltschrankspezifische Stützen oder Anschlussbleche einzuführen und zugentlastet auf Reihenklemmen aufzuklemmen. Die Reihenklemmen sollen übersichtliche Bezeichnungen erhalten.

Die Klemmenbezeichnungen sind in Klemmenbelegungsplänen zu dokumentieren.

Der Schaltschrank oder die Montageplatten im Schaltschrank sind schwingungs isoliert zu montieren.

### Steuerung:

Fabrikat / Typ '.....'

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 17

#### **Rückholsteuerung**

#### **Rückholsteuerung**

Die Betätigung der Rückholsteuerung ist im Servicetableau zu integrieren, sodass sie ohne Öffnen der Schachttüre bedient werden kann. In den Fällen der Nichteinsehbarkeit des Fahrkorbes ist eine geeignete Einrichtung zur Visualisierung der Bewegungsrichtung und Geschwindigkeit des Aufzuges vorzusehen.

Eine entsprechende Signaleinrichtung (Leuchtdiode) zur Signalisierung der Bündigstellung ist an der Schaltschranktür / Rückholsteuerung vorzusehen.

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 18

#### **Brandfallsteuerung**

#### **Brandfallsteuerung**

Die Steuerung ist mit einer statischen Brandfallsteuerung mit Evakuierung über eine Rücksendeeinrichtung (im EG) in die Ebene 0 auszuführen.

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 19

#### **Betriebsdatenerfassung**

#### **Betriebsdatenerfassung**

Durch Leuchtdioden auf den Leiterplatten bzw. mittels Servicegerät müssen folgende Zustände angezeigt werden:

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 013733                      Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
**LV:** 02-690                            Berlin, Uhlandstr. 171/172

---

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

---

- Fahrkorbstand
- Innenrufe
- Außenrufe
- Fahrtrichtung
- Tür-Auf / Tür-Zu
- Inspektionsfahrt
- Rückholsteuerung

Sollte für o. g. Anzeige ein Servicegerät erforderlich sein, gehört dies mit zum Lieferumfang, die Beschriftung muss in deutscher Sprache erfolgen.

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 20  
**Sicherheitsstrom / Notevakuierung**

### **Sicherheitsstrom / Notevakuierung**

Die Aufzugsanlage ist mit einer eigenen Notstromevakuierung zu versehen.

Lieferung einer Evakuierungseinheit für eine letzte lastabhängige Fahrt bei Stromausfall durch Akkubetrieb. Dies bedeutet, dass der Aufzug bei Stromausfall noch eine Fahrt in die nächste Haltestelle macht und dort die Tür öffnet. Nach Beendigung der Fahrt bleibt der Aufzug in der Zielhaltestelle stehen.

Dies erfolgt über eine vom Bieter zu liefernde Akku-gepufferte USV.

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 21  
**Hängekabel**

### **Hängekabel**

Die Hängekabel sind mit > 6 Leeradern in erforderlichen Längen vom Steuerschrank bis zur Fahrkorbdecke durchgehend auszuführen und an beiden Enden markiert aufzulegen.

Die Kästen mit den erforderlichen Klemmen und Befestigungsmaterialien für die Fahrkorbdecke gehören zum Lieferumfang Bieter Aufzug.

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 22  
**Lastwiegeeinrichtung**

### **Lastwiegeeinrichtung**

Zur Überprüfung der Lastzustände sind Lastwiegeeinrichtungen dem heutigen Stand der Technik entsprechend zu berücksichtigen.

Voll-Lastzustände müssen erkannt werden, vorliegende Außenrufe werden nicht bedient, bleiben jedoch gespeichert.

Überlast wird als optisches und akustisches Signal im Fahrkorbletze angezeigt und ein Losfahren der Anlage wird verhindert.

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 013733 Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
LV: 02-690 Berlin, Uhlandstr. 171/172

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

---

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 23  
**Schachtkopierung**

### **Schachtkopierung**

Es wird eine digitale Schachtkopierung mittels formschlüssig angetriebenen Drehgebers gefordert.

Im Fahrschacht dürfen lediglich noch Kopierwerkschalter vorgesehen werden, die aufgrund der Vorschriften zwingend vorgeschrieben sind.

Alternativ können Schachtschalter als berührungslos wirkende Schalteinrichtungen eingesetzt werden. Diese Schaltmagnete sind auf einer separaten nicht magnetischen Trägerkonstruktion aufzubringen, welche am Schienenrücken zu befestigen sind.

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 24  
**Parkhaltestelle**

### **Parkhaltestelle**

Der Aufzug ist so zu konzipieren, dass eine Parkhaltestelle programmiert werden kann. Je nach Bedürfnis muss diese Parkhaltestelle in der Steuerung einstellbar sein, bzw. geändert werden können.

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 25  
**Schaltschrank**

### **Schaltschrank**

Der Schaltschrank ist als verwindungssteife, allseitig geschlossene stahlblechgekapselte Profilstahl-Konstruktion mit Fronttüren sowie Frontblenden nach Erfordernis auszubilden.

Der Schaltschrank ist mit sämtlichen Tragkonstruktionen für Einbauteile und erforderlichen Verbindern ggf. Dichtungen, Rück- und Seitenwänden, Anschlussstellen, Einführungs- abdeckungen usw. auszurüsten.

Hinsichtlich Verdrahtung des Schaltschranks wird besonders darauf geachtet, dass alle zu- und abgehenden Leitungen übersichtlich angeordnet, einzeln zugentlastet und ordentlich befestigt auf die bezeichnenden Reihenklammen geführt sind.

Alle Leitungen sind an ihren Klemmstellen ausreichend zu kennzeichnen. Diese Kennzeichnung muss mit dem für Revisionszwecke mitgelieferten Schema bzw. Kabel- Klemmenbelegungsplan übereinstimmen.

Im Schaltschrank sind Hauptschalter sowie Lichtanschluss tafeln zu integrieren.

Im Schaltschrank ist jeweils ein Fahrten- und Betriebsstundenzähler vorzusehen.

Der Schaltschrank enthält eine Beleuchtung, automatisch einschaltend bei Türöffnung.

Für ausreichende Be- und Entlüftung des Schaltschranks mittels entsprechend dimensionierter Lüfter ist Sorge zu tragen.

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 013733                      **Berlin, Uhlandstr. 171 / 172**  
**LV:** 02-690                            **Berlin, Uhlandstr. 171/172**

---

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

---

Der Steuerschrank ist komplett mit den erforderlichen Sicherungen und Passschrauben, der Leistungsaufnahme der angeschlossenen Geräte entsprechend bzw. nach Angaben zu liefern.

Sämtliche Geräte wie Schütze, Relais, Schaltuhren usw. sind schwingungs- bzw. geräuschkämpfend zu montieren.

Der Schaltschrank muss in den Anforderungen der Leitungsanlagenrichtlinien entsprechen.

Auf der Innenseite der Türen ist eine Plantasche anzubringen, in der ein Stromlaufplan zu deponieren ist, der dem endgültigen Stand entspricht.

Zusätzlich sind Infokarten mit den wichtigsten Anlagedaten, Wartungsart und Gewährleistungsstatus sowie eine Wartungskarte mit Datum und Unterschrift anzubringen.

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 26

### **Störungserfassung**

#### **Störungserfassung**

Die Störmeldungen in der Steuerung erfolgen auf einem Display im Klartext, mit Angabe von Datum, Uhrzeit, Etage und Fahrtrichtung zum Zeitpunkt einer aufgetretenen Störung. Wird hierzu ein Servicegerät erforderlich, so gehört dies zum Lieferumfang Bieter Aufzug.

Es werden mind. 100 Störungen bzw. Meldungen erfasst.

Es muss sichergestellt werden, dass diese Störungen auch bei Netzspannungsausfall gespeichert bleiben und ausgedruckt werden können.

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 27

### **Schallschutz**

#### **Schallschutz**

Die Aufzugsanlage ist als Aufzug mit Maschinenraum ausgelegt. Von daher ist die VDI 8989 für die Auslegung der Technik bindend.

Die Aufzugsanlage muss den maschinenbaulichen Teil der DIN 8989 erfüllen und darf somit die **vorgegebenen Grenzwerte nicht** überschreiten.

Somit dürfen nur **maximal 30 DBA** in unmittelbar am Schacht angrenzenden Räumen erreicht werden.

Zur Körperschalldämmung ist die Aufzugsmaschine und der Schaltschrank auf Federelemente zu stellen, wobei als Grundlage zur Auslegung der Federelemente die DIN 8989 Schallschutz Gebäude mit Aufzugsanlagen dient.

Der Auftragnehmer ist auf Verlangen verpflichtet, die von ihm gewählte Körperschalldämmung rechnerisch nachprüfbar nachzuweisen, wobei Art, Anzahl, Belastung und Federhärte (N/cm) der vorgesehenen Federelemente anzugeben sind.



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 013733 Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
LV: 02-690 Berlin, Uhlandstr. 171/172

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 28

### Sonstige Leistungen des Aufzugslieferanten

#### Sonstige Leistungen des Aufzugslieferanten

- Abladen und Transport der neuen Anlagenkomponenten auf der Baustelle. Lagerplätze außerhalb des Aufzugschachtes sind durch den AN mit der Bauleitung abzustimmen.
- Beistellen von Hebezeugen, gegebenenfalls Einsatz eines Autokranes, sowie Montageaufsicht vom Beginn der Errichtung bzw. Demontage bis zur Übergabe der Anlage an den AG.
- Teilnahme des zuständigen Montagemeisters an der i. d. Regel 1 x wöchentlich stattfindenden Baubesprechung auf der Baustelle.
- Die Montageleitung auf der Baustelle.
- Sicherung der Schachtzugänge gemäß UVV und Verkehrssicherungspflicht im Treppenhaus. Die Bestandsschachtzugänge sind im Zuge der Demontage der Schachttüren vollflächig mit Spanplatten zu verschliessen. Diese Spanplatten sind mit einem Scharnier auszustatten, und abschliessbar herzustellen, so dass diese für die Montage der neuen Schachttüren aufgeschwenkt werden können. Die Befestigung der "Spanplattentüren" soll ausschließlich in der Maueröffnungslaubung erfolgen. Jegliche Beschädigungen der Wandflächen im Bereich um die Schachtzugänge, verursacht durch die Aufzugsmontage, sind durch den AN Aufzug fachmännisch zu beseitigen.
- Anlagenaufmaß mit Schachtlotung und Erstellung der Werkplanzeichnungen.
- Lieferung, Montage und Demontage von Montagegerüsten im Aufzugsschacht, sofern durch den Montageablauf erforderlich.
- Durchführung der ZÜS-Abnahme mit PVI und Erstellung der dafür erforderlichen Abnahmeunterlagen (Prüfbuch).
- Anschluss des Hauptstromanschlusses an den Hauptschalter
- Wiederherstellung des vorhandenen Potentialausgleichs an den Führungsschienen, sowie des Triebwerkrahmens.
- Entfernen der abgängigen Elektroinstallation aus dem Schacht inkl. Entsorgung.
- Gestellung der Prüfgewichte zur Sachverständigen-Abnahme.
- Schmiermittel für die Erstinbetriebnahme.
- Lieferung von Hinweis- und Belastungsschildern
- **Lieferung und Aufstellung eines wandhängenden Schreibpultes im Triebwerksraum zur Hinterlegung des Prüfbuches und der Dokumentation.**
- Erforderlichenfalls Lieferung von fehlenden Lasthaken, Montagehilfen etc.

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 013733                      **Berlin, Uhlandstr. 171 / 172**  
**LV:** 02-690                         **Berlin, Uhlandstr. 171/172**

---

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

---

- Die Triebwerksraumwände sind final weiß zu streichen, Beschädigungen vorher zu spachteln. Der Triebwerksraumboden und der Schachtgrubenboden ist jeweils mit einem rutschhemmenden, trittfesten und ölfesten Anstrich (mindestens 3-lagig) zu versehen, der an den Rändern mindestens 10 cm hoch geführt werden muß. Der ölfeste Anstrich ist gemäß Vorgabe des Bauherrn, auch bei Seilaufzügen auszuführen.

- Gründliche Reinigung des Triebwerkraumes, des Aufzugsschachtes und des Fahrkorbes (innen und außen) vor der Abnahme.

- Treppenhausreinigung: Während der Bauphase ist bei Bedarf und spätestens zum Abschluss eine gründliche Treppenhausreinigung durchzuführen.

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 29

### **Dokumentation**

#### **Dokumentation**

Aufzugsprüfbuch, 1-fach, bestehend aus

- Prüfbericht "Prüfung technischer Unterlagen"
- Prüfbericht "Endabnahme"
- Prüfbericht "Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme"
- Prüfbericht "beauftragte Person"
- EG-Konformitätserklärung
- Messprotokolle
- Notfallplan
- Schnittstellenliste über die "aufzugsexternen Sicherheitseinrichtungen"
- Plansatz in DIN A0 mit den entsprechenden Anlagen-, Kabinen- und Tableauzeichnungen.
- Dübel-Dokumentation mit Dübel-Auswahl und Versuchsbericht

Die vollständige Anlagendokumentation 2-fach in maschinenbeschrifteten Ordnern mit Register 1-fach in Datenform als PDF, Zeichnungen und Pläne als PDF- sowie als DXF- bzw. DWG Format auf DVD/CD/USB, virenfrei und bereinigt, bestehend aus

- Prüfbericht "Prüfung technischer Unterlagen"
- Prüfbericht "Endabnahme"
- Prüfbericht "Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme"
- Prüfbericht "beauftragte Person"
- EG-Konformitätserklärung
- Messprotokolle
- Notfallplan
- Schnittstellenliste über die "aufzugsexternen Sicherheitseinrichtungen"
- Plansatz in DIN A1 mit den entsprechenden Anlagen-, Kabinen- und Tableauzeichnungen.
- Bautagesberichte
- Aufmaßprotokoll
- Lotprotokoll
- Protokoll "Fahrkomfortmessung"
- Bestätigung über die Inbetriebnahme der Brandfallsteuerung in Verbindung mit der Brand meldeanlage des Hauses
- Brandschutznachweis "Schachttüren"
- Brandschutznachweis "Türanschlüsse"
- Nachweis "FU-Leistungsreserve"

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 013733 Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
**LV:** 02-690 Berlin, Uhlandstr. 171/172

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

- Nachweis "Adernbelegung Hängekabel"
- Instandhaltungsanweisung nach DIN EN 13015
- Bedienungsanleitungen
- Funktionsbeschreibungen
- Stromlaufpläne
- Klemmen- und Belegungspläne
- Fabrikats- und Typenangaben wichtiger Bauteile
- Berechnungen
- Gutachten
- Prüfbescheinigungen
- Gefährdungsbeurteilung
- Mess- und Prüfprotokolle
- Dübel-Dokumentation mit Dübel-Auswahl und Versuchsbericht.

inkl. aller erforderlichen Unterschriften

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 30  
**Absperrung**

### Absperrung

Die Wartung, Unterhaltung und Verantwortung für die erstellten Abschränkungen von Schachtzugängen usw. liegt ab Arbeitsbeginn beim Bieter.

An jedem Schachtzugang ist eine Schachtabsperrung gemäß BGR 184 vorzusehen.

Wird es notwendig, anlässlich des Transportes von Materialien, Maschinen und dergleichen vorhandene Absperrungen, Abschränkungen und sonstige Sicherungen - auch an anderen Stellen (z.B. Treppenhäuser) - vorübergehend abzubauen, so ist der Bieter für die sichere Absperrung dieser Wege und für den ordentlichen Wiederaufbau voll verantwortlich.

### 2....1. Preis Aufzugsanlage

1,00 St ..... ..

### 2....2. Preis Abnahme

Für das Inverkehrbringen der Aufzugsanlagen gelten die Bestimmungen der Aufzugsverordnung (12. GPSG).

Hierbei sind insbesondere die Voraussetzungen für das Inverkehrbringen und die in Artikel 8, Abs. 2, der Aufzugsverordnung vorgeschriebenen Verfahren einzuhalten.

Alle hierbei geforderten Maßnahmen und Unterlagen sind durch die Angebotspreise abgegolten. Nach Durchführung der zuvor beschriebenen Verfahren erfolgt die Abnahme durch den Prüfbeauftragten der benannten Stelle.

Die hierfür erforderlichen Abnahmeunterlagen sind 3fach zu erstellen, davon eine Ausfertigung im PDF-Format per Datenträger für den Fachingenieur.

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 013733                      Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
**LV:** 02-690                             Berlin, Uhlandstr. 171/172

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Die Abnahmeprüfung inkl. der Gefährdungsbeurteilung sowie der sicherheitstechnischer Beurteilung mit Prüffristen ist mit Fang- und Lastproben in Gegenwart des Prüfbeauftragten der benannten Stelle (ZÜS) durchzuführen. Die Belastungsgewichte sind vom AN kostenlos leihweise zur Verfügung zu stellen. Für die Durchführung der Prüfungen ist das erforderliche Personal vom AN kostenfrei zu stellen.

Sämtliche Gebühren für die Vorprüfung und erstmalige Prüfung trägt der AN. Ebenfalls sämtliche anfallende Kosten einer Risiko- bzw. Gefahrenanalyse.

Voraussetzung zum Antrag auf Abnahme durch den Fachingenieur bzw. die Bauführung ist die erfolgte Abnahme der Anlage durch den Prüfbeauftragten der benannten Stelle und die Behebung aller Mängelpunkte sowie die Vorlage aller hierüber einzuholenden Bestätigungen bzw. Bescheinigungen.

Die bei der Abnahme durch die Bauführung festgestellten Mängel werden dem AN schriftlich mitgeteilt und sind innerhalb der gesetzten Frist zu beseitigen.

Ergibt eine erneute Abnahme wiederum Beanstandungen, so werden dem AN die dadurch entstehenden Bauleitungskosten durch erneute Inanspruchnahme des leitenden Architekten bzw. des Fachingenieurs in Rechnung gestellt.

1,00 St ..... ..

**2....3. Preis Zubehör**

Zur Lieferung gehört für den Aufzug das erforderliche Spezialzubehör wie:

- Schild je Haltestelle "Aufzug außer Betrieb"
- Notentriegelungsschlüssel min. 3 Stück
- Reset-Schlüssel, 2 Stück
- Vorzugsfahrt-Schlüssel, 5 Stück
- komplette Beschilderung gem. Vorschrift

1,00 St ..... ..

<b>Summe 2.</b>	<b>Aufzugsanlage</b>			.....
-----------------	----------------------	--	--	-------

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 013733 Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
LV: 02-690 Berlin, Uhlandstr. 171/172

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

---

### 3. Wartung für Aufzugsanlage

#### 3.1. Einfachwartung

Für den in der Leistungsbeschreibung näher beschriebenen Aufzug ist mit dem Angebot eine regelmäßigen Instandhaltung nach DIN EN 13015 anzubieten. Dieser Vertrag umfasst die Stellung von Putz- und Schmiermaterial, Prüfung und Nachstarbeiten aller Sicherheitseinrichtungen sowie das Reinigen und Schmieren aller zur Anlage gehörenden Teile und die Kontrolle der Ölstände sowie Lieferung von neuen Ölen und dessen Austausch.

Der angegebene Vertragspreis pro Jahr entspricht den Kosten für Material und Löhne auf Preisbasis des Vertragsbeginns.

Betriebliche Störungen werden vom AN entsprechend dem Vertragsverhältnis umgehend beseitigt. Die Einleitung von Maßnahmen hat innerhalb von 2 Stunden nach Meldung zu erfolgen.

Der AN dokumentiert Unregelmäßigkeiten und informiert den Betreiber über Störungen, Maßnahmen zur Beseitigung, sowie Art und Kostenumfang der eingebauten Teile.

Die Instandhaltung und Instandsetzung wird in einem vom AN erforderlich gehaltenen Abstand, mindestens jedoch alle 3 Monate (wird nach DIN EN 13015 anhand der Art, Nutzung, Umfeld ermittelt), durchgeführt.

Kundendienst für obig genanntes Objekt

Firma: '.....'

Straße: '.....'

Ort: '.....'

Telefon: '.....'

Telefax: '.....'

E-Mail: '.....'

Anzahl der Kundendienstmonteure

im Einzugsbereich: '.....'

Reaktionszeit im Störfalle in Minuten '.....'

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 013733                      Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
**LV:** 02-690                             Berlin, Uhlandstr. 171/172

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1...1.	*** Bedarfsposition ohne GB <b>Preis Einfachwartung Aufzugsanlage</b>				
Preisangabe für 1 Jahr.					
		1,00	Jahr	.....	Nur Einh.-Pr.
	<b>Summe 3.1.</b>		<b>Einfachwartung</b>		.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 013733                      **Berlin, Uhlandstr. 171 / 172**  
**LV:** 02-690                            **Berlin, Uhlandstr. 171/172**

---

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

---

### 3.2.                      **Vollwartung**

Für den in der Leistungsbeschreibung näher beschriebenen Aufzug ist mit dem Angebot eine regelmäßige Instandhaltung und Instandsetzung nach DIN EN 13015 anzubieten. In diesem Falle handelt es sich vergleichsweise um eine Vollhaftung, wobei Schäden, die durch Dritte entstehen, ausgeschlossen sind.

Die Instandhaltung und Instandsetzung wird in einem vom AN erforderlich gehaltenen Abstand, mindestens jedoch alle 2 Monate (wird nach DIN EN 13015 anhand der Art, Nutzung, Umfeld ermittelt), für den Gewährleistungszeitraum durchgeführt. Hierbei muss die Instandhaltung und Instandsetzung alles einschließen, was zum Betrieb und zur Sicherheit der Aufzüge erforderlich ist, auch Großteile wie Motor, Getriebe und Steuerung etc.

Die Instandhaltung und Instandsetzung des Aufzuges und der dafür genannte Preis schließt eine Nachforderung - gleich welcher Art - aus. Nur Schäden, die durch Dritte verursacht und festgestellt werden können, sind aus der Leistung ausgeschlossen.

Reinigen der Führungsschlitze in den Türschwellen.

Verunreinigung von Triebwerks- und Betriebsräumen, welche durch Montagearbeiten oder unsachgemäße Wartungsarbeiten (Abschmieren usw.) an den Anlagen hervorgerufen werden, hat der Auftragnehmer zu beseitigen.

Der Beginn dieser einzelnen Wartungen ist in einem Jahreswartungsplan nach Kalenderwochen festzulegen. Der Auftragnehmer entsendet kostenfrei Montagepersonal zu den erforderlichen ZÜS-Untersuchungen und stellt die hierzu benötigten Belastungsgewichte und Hilfswerkzeuge.

Der Auftragnehmer führt ein Wartungsnachweisbuch, in dem durchgeführte Unterhaltungsdienste vom Auftraggeber oder dessen Vertreter bestätigt werden. In diesem Buch sind zusätzlich die Ausfallzeiten des Aufzuges sowie die Störungsursache einzutragen.

#### Haftung des Auftragnehmers

1. Der Auftragnehmer haftet für die ordnungsgemäße Erfüllung seiner Leistungen.
2. Der Vertrag lässt die Rechte und Pflichten des Eigentümers, des Betreibers und des Benutzers unberührt.
3. Der Auftragnehmer haftet für Schäden, die nachweislich zur Verletzung seiner Pflichten aus diesem Vertrag zurückzuführen sind.
4. Zur Sicherstellung etwaiger Ansprüche des Auftraggebers hat der Auftragnehmer eine Haftpflichtversicherung abzuschließen.

Dieser Vertrag umfasst die Stellung von Putz- und Schmiermaterial, Prüfung und Nachstarbeiten aller Sicherheitseinrichtungen sowie das Reinigen und Schmieren aller zur Anlage gehörenden Teile und die Kontrolle der Ölstände sowie Lieferung von neuen Ölen und dessen Austausch.

Betriebliche Störungen werden vom AN (täglich über 24 Stunden) entsprechend dem Vertragsverhältnis umgehend beseitigt. Die Einleitung von Maßnahmen hat innerhalb von 2 Stunden nach Meldung zu erfolgen.

Der angegebene Vertragspreis pro Jahr entspricht den Kosten für Material und Löhne auf Preisbasis des Vertragsbeginns.

Der AN dokumentiert Unregelmäßigkeiten und informiert den Betreiber über Störungen, Maßnahmen zur Beseitigung, sowie Art und Kostenumfang der eingebauten Teile, soweit diese nicht durch den oben beschriebenen Leistungsumfang oder durch die Gewährleistung abgedeckt sind.

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 013733                      Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
**LV:** 02-690                             Berlin, Uhlandstr. 171/172

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Sollten einzelne oder mehrere Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so werden die übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Vereinbarung gilt zwischen den Parteien eine Regelung als vereinbart, die der unwirksamen Vereinbarung wirtschaftlich gleich ist.

Kundendienst für obig genanntes Objekt

Firma:                                     '.....'

Straße:                                   '.....'

Ort:                                        '.....'

Telefon:                                 '.....'

Telefax:                                 '.....'

E-Mail:                                   '.....'

Anzahl der Kundendienstmonteure

im Einzugsbereich:                 '.....'

Reaktionszeit im Störfalle in Minuten                 '.....'

**3.2...1.**                                 \*\*\* Bedarfsposition ohne GB  
**Preis Vollwartung Aufzugsanlage**

Preis Vollwartung Aufzugsanlage

Preisangabe für 1 Jahr.

1,00    Jahr    .....                                     Nur Einh.-Pr.

<b>Summe 3.2.</b>	<b>Vollwartung</b>			.....
-------------------	--------------------	--	--	-------

<b>Summe 3.</b>	<b>Wartung für Aufzugsanlage</b>			.....
-----------------	----------------------------------	--	--	-------



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 013733 Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
LV: 02-690 Berlin, Uhlandstr. 171/172

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

---

**4. Notrufsystem**

**4.1. Miete Notrufsystem**

Beschreibung Notrufsystem in GSM Technik

An der Anlage wird durch den AN ein Notrufsystem nach DIN EN 81-28 installiert, mit dem die wichtigsten

Anlagenteile permanent überwacht werden und eine Sprechverbindung zwischen Fahrkorb und

Notrufzentrale des AN vorhanden ist.

Der Wählapparat ist im Triebwerksraum zu integrieren.

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 013733 Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
**LV:** 02-690 Berlin, Uhlandstr. 171/172

---

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

---

Im Fahrkorb ist eine Sprechstelle entsprechend EN 81-28 vorzusehen.

Auf dem Fahrkorbdach sowie unterhalb des Fahrkorbs bzw. in der Schachtgrube befinden sich ebenfalls

entsprechende Notrufeinrichtungen.

Die Lieferung und Montage eines Schlüsseltresors ist vorzusehen.

Weiterhin muss das System in der Lage sein

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 013733 Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
LV: 02-690 Berlin, Uhlandstr. 171/172

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

---

- Ansteuerung der vorgeschriebenen Notrufpiktogramme im Fahrkorbbildschirm

- Beruhigungsansage im Fahrkorb bei ausgelöstem

Notruf

- Erkennung eines missbräuchlichen Notrufs

(Missbrauchverhinderung).

- automatische Störmeldung der Aufzugsanlage zu einer

GLT (Vorrüstung)

- Ferndiagnose

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 013733 Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
LV: 02-690 Berlin, Uhlandstr. 171/172

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

---

- selbständige Versuche zur Wiederinbetriebnahme

- Routineruf zur Servicezentrale

- Akku Überwachung (Ladungszustand)

Die jährlichen Kosten für :

- den Betrieb sowie ggf. Reparaturen/Erneuerungen des

Systems (Miete)

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 013733 Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
LV: 02-690 Berlin, Uhlandstr. 171/172

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

---

- die Bereitschaftskosten der Service-Zentrale

(Bereitschaftspauschale )

- für die Personenbefreiung ( Einsatzpauschale inkl.

Anfahrt)

Die jährlichen Kosten sind im Preisblatt auszuweisen.

Der AN übernimmt die Aufgaben nach DIN EN 81-28 und der BetrSichV §12 Abs 4 sowie TRA 007.

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 013733 Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
**LV:** 02-690 Berlin, Uhlandstr. 171/172

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Der Angebotspreis entspricht der Preisbasis des Vertragsbeginns.

**4.1...1.**      \*\*\* Bedarfsposition ohne GB  
                  **Preis Miete Notrufsystem**

Preis Miete Notrufsystem

Preisangabe für 1 Jahr.

1,00    Jahr    .....    Nur Einh.-Pr.

<b>Summe 4.1.</b>	<b>Miete Notrufsystem</b>			.....
-------------------	---------------------------	--	--	-------

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 013733                      Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
**LV:** 02-690                             Berlin, Uhlandstr. 171/172

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.2.	<b>Bereitschaftspauschale Notrufsystem</b>				
4.2...1.	*** Bedarfsposition ohne GB <b>Preis Bereitschaftspauschale Notrufsystem</b>				
	Preis Bereitschaftspauschale Notrufsystem				
	Preisangabe für 1 Jahr.				
		1,00	Jahr	.....	Nur Einh.-Pr.
	<b>Summe 4.2.</b>				.....
	<b>Bereitschaftspauschale Notrufsy..</b>				.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 013733                      Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
**LV:** 02-690                             Berlin, Uhlandstr. 171/172

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>4.3.</b>	<b>Pauschale für Notbefreiung</b>				
<b>4.3...1.</b>	*** Bedarfsposition ohne GB <b>Preis Pauschale für eine Notbefreiung</b>				
	Preis Pauschale für eine Notbefreiung				
		1,00	Stck	.....	Nur Einh.-Pr.
<b>Summe 4.3.</b>	<b>Pauschale für Notbefreiung</b>				.....
<b>Summe 4.</b>	<b>Notrufsystem</b>				.....



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 013733 Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
 LV: 02-690 Berlin, Uhlandstr. 171/172

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.	Unterweisung der sachkundigen Person			
5.1.	Einweisung für die Aufzugsanlagen			
5.1...1.	Preis Aufzugswärtereinweisung			
		1,00 St	.....	.....
	<b>Summe 5.1.</b>			.....
	Einweisung für die Aufzugsanlagen			.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 013733                      Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
**LV:** 02-690                            Berlin, Uhlandstr. 171/172

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.2.	*** Grundgruppe 1.0 <b>Funktion als befähigte Person</b>				
5.2.1.	<b>Funktion als befähigte Person</b>				
5.2.1..1.	*** Bedarfsposition ohne GB <b>Preis einer wöchentlichen Begehung einer befähigten Person</b> Preis einer wöchentlichen Begehung einer befähigten Person  Durchführung und Kontrolle der Aufzugsanlage gemäß der Betriebssicherheitsverordnung, TRBS 3121 und TRBS 2181. Begehung wöchentlich inkl. Dokumentation. Preisangabe für 1 Jahr	1,00	Jahr	.....	Nur Einh.-Pr.
5.2.1..2.	*** Bedarfsposition ohne GB <b>Preis Begehung alle 2 Wochen durch eine befähigte Person</b> Preis Begehung alle 2 Wochen durch eine befähigte Person  Durchführung und Kontrolle der Aufzugsanlage gemäß der Betriebssicherheitsverordnung, TRBS 3121 und TRBS 2181. Begehung alle 2 Wochen inkl. Dokumentation. Preisangabe für 1 Jahr	1,00	Jahr	.....	Nur Einh.-Pr.
<b>Summe 5.2.1.</b>	<b>Funktion als befähigte Person</b>				.....
<b>Summe 5.2.</b>	<b>Funktion als befähigte Person</b>				.....
<b>Summe 5.</b>	<b>Unterweisung der sachkundigen ..</b>				.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 013733                      Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
**LV:** 02-690                             Berlin, Uhlandstr. 171/172

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.	<b>Regiestundensätze</b>				
6.1.	<b>Stundensatz Projektleiter / Konstrukteur</b>				
6.1...1.	*** Bedarfsposition ohne GB <b>Stundensatz Projektleiter / Konstrukteur</b>				
	Stundensatz Projektleiter / Konstrukteur				
		1,00	Std	.....	Nur Einh.-Pr.
<b>Summe 6.1.</b>	<b>Stundensatz Projektleiter / Kon..</b>			.....	.....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 013733                      Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
**LV:** 02-690                             Berlin, Uhlandstr. 171/172

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.2.	<b>Stundensatz Montagemeister</b>				
6.2...1.	*** Bedarfsposition ohne GB <b>Stundensatz Montagemeister</b>				
	Stundensatz Montagemeister				
		1,00	Std	.....	Nur Einh.-Pr.
	<b>Summe 6.2.</b>				.....
	<b>Stundensatz Montagemeister</b>				

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 013733                      Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
**LV:** 02-690                             Berlin, Uhlandstr. 171/172

---

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

---

**6.3.                      Stundensatz Monteur**

**6.3...1.                \*\*\* Bedarfsposition ohne GB**  
**Stundensatz Monteur**

Stundensatz Monteur

1,00   Std   .....      Nur Einh.-Pr.

---

<b>Summe 6.3.</b>	<b>Stundensatz Monteur</b>			.....
-------------------	----------------------------	--	--	-------

---

<b>Summe 6.</b>	<b>Regiestundensätze</b>			.....
-----------------	--------------------------	--	--	-------

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 013733                      **Berlin, Uhlandstr. 171 / 172**  
**LV:** 02-690                         **Berlin, Uhlandstr. 171/172**

---

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>
1.	<b>Demontage</b>	
	<b>Summe 1.                      Demontage</b>	.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 013733                      **Berlin, Uhlandstr. 171 / 172**  
**LV:** 02-690                         **Berlin, Uhlandstr. 171/172**

---

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>
2.	<b>Aufzugsanlage</b>	
	<b>Summe 2.                      Aufzugsanlage</b>	.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 013733                      **Berlin, Uhlandstr. 171 / 172**  
**LV:** 02-690                            **Berlin, Uhlandstr. 171/172**

---

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>3.</b>	<b>Wartung für Aufzugsanlage</b>	
3.1.	Einfachwartung	.....
3.2.	Vollwartung	.....
<hr/>		
<b>Summe 3.</b>	<b>Wartung für Aufzugsanlage</b>	.....



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 013733                      **Berlin, Uhlandstr. 171 / 172**  
**LV:** 02-690                         **Berlin, Uhlandstr. 171/172**

---

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>3.1.</b>	<b>Einfachwartung</b>	
	<b>Summe 3.1.</b>	.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 013733                      **Berlin, Uhlandstr. 171 / 172**  
**LV:** 02-690                         **Berlin, Uhlandstr. 171/172**

---

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>3.2.</b>	<b>Vollwartung</b>	
	<b>Summe 3.2.</b>	<b>Vollwartung</b> .....

---

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 013733                      **Berlin, Uhlandstr. 171 / 172**  
**LV:** 02-690                            **Berlin, Uhlandstr. 171/172**

---

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>4.</b>	<b>Notrufsystem</b>	
4.1.	Miete Notrufsystem	.....
4.2.	Bereitschaftspauschale Notrufsystem	.....
4.3.	Pauschale für Notbefreiung	.....
	<hr/>	
	<b>Summe 4.                      Notrufsystem</b>	<b>.....</b>

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 013733                      **Berlin, Uhlandstr. 171 / 172**  
**LV:** 02-690                         **Berlin, Uhlandstr. 171/172**

---

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>4.1.</b>	<b>Miete Notrufsystem</b>	
	<b>Summe 4.1.</b>	<b>Miete Notrufsystem</b> .....

---

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 013733                      **Berlin, Uhlandstr. 171 / 172**  
**LV:** 02-690                            **Berlin, Uhlandstr. 171/172**

---

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>4.2.</b>	<b>Bereitschaftspauschale Notrufsystem</b>	
	<b>Summe 4.2.</b>	<b>Bereitschaftspauschale Notrufsy..</b>
		.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 013733                      **Berlin, Uhlandstr. 171 / 172**  
**LV:** 02-690                         **Berlin, Uhlandstr. 171/172**

---

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>4.3.</b>	<b>Pauschale für Notbefreiung</b>	
	<b>Summe 4.3.</b>	<b>Pauschale für Notbefreiung</b> .....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 013733                      **Berlin, Uhlandstr. 171 / 172**  
**LV:** 02-690                         **Berlin, Uhlandstr. 171/172**

---

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>5.</b>	<b>Unterweisung der sachkundigen Person</b>	
5.1.	Einweisung für die Aufzugsanlagen	.....
5.2.	Funktion als befähigte Person	.....
<hr/>		
<b>Summe 5.</b>	<b>Unterweisung der sachkundigen ..</b>	.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 013733                      Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
**LV:** 02-690                         Berlin, Uhlandstr. 171/172

---

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>
5.1.	Einweisung für die Aufzugsanlagen	
	<b>Summe 5.1.</b>	<b>Einweisung für die Aufzugsanlagen</b> .....

---



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 013733                      **Berlin, Uhlandstr. 171 / 172**  
**LV:** 02-690                         **Berlin, Uhlandstr. 171/172**

---

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>	
<b>5.2.</b>	<b>Funktion als befähigte Person</b>		
5.2.1.	Funktion als befähigte Person	.....	
	<b>Summe 5.2.</b>	<b>Funktion als befähigte Person</b>	.....

---

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 013733                      **Berlin, Uhlandstr. 171 / 172**  
**LV:** 02-690                         **Berlin, Uhlandstr. 171/172**

---

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<hr/>		
5.2.1.	Funktion als befähigte Person	
<hr/>		
	<b>Summe 5.2.1.</b>	<b>Funktion als befähigte Person</b>
		.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 013733                      **Berlin, Uhlandstr. 171 / 172**  
**LV:** 02-690                         **Berlin, Uhlandstr. 171/172**

---

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>6.</b>	<b>Regiestundensätze</b>	
6.1.	Stundensatz Projektleiter / Konstrukteur	.....
6.2.	Stundensatz Montagemeister	.....
6.3.	Stundensatz Monteur	.....
<hr/>		
<b>Summe 6.</b>	<b>Regiestundensätze</b>	.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 013733                      **Berlin, Uhlandstr. 171 / 172**  
**LV:** 02-690                         **Berlin, Uhlandstr. 171/172**

---

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<hr/>		
6.1.	<b>Stundensatz Projektleiter / Konstrukteur</b>	
	<hr/>	
	<b>Summe 6.1.</b>	<b>Stundensatz Projektleiter / Kon..</b> .....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 013733                      **Berlin, Uhlandstr. 171 / 172**  
**LV:** 02-690                         **Berlin, Uhlandstr. 171/172**

---

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>
6.2.	<b>Stundensatz Montagemeister</b>	
	<b>Summe 6.2.</b>	<b>Stundensatz Montagemeister</b> .....

---

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 013733                      **Berlin, Uhlandstr. 171 / 172**  
**LV:** 02-690                         **Berlin, Uhlandstr. 171/172**

---

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>6.3.</b>	<b>Stundensatz Monteur</b>	
	<b>Summe 6.3.</b>	<b>Stundensatz Monteur</b> .....

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 013733                      Berlin, Uhlandstr. 171 / 172  
 LV: 02-690                              Berlin, Uhlandstr. 171/172

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
<b>LV</b>	<b>02-690</b>	
1.	Demontage	.....
2.	Aufzugsanlage	.....
3.	Wartung für Aufzugsanlage	.....
4.	Notrufsystem	.....
5.	Unterweisung der sachkundigen Person	.....
6.	Regiestundensätze	.....
<b>Summe LV                      02-690 Berlin, Uhlandstr. 171/172</b>		.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	..... EUR
	in Höhe von 0,00 %	..... EUR
		..... <b>EUR</b>

### Aufmass

Maßgebend für die Abrechnung ist das nach Fertigstellung aller Arbeiten gemeinsam mit Ihnen und unserer Bauleitung zu nehmende Aufmass.

### Leistung

Die Wohnungsgesellschaften behalten sich das Recht vor, einzelne Positionen aus dem Auftragsumfang herauszunehmen, ohne das hierfür Kosten geltend gemacht werden können oder eine Änderung der Einheitspreise anderer Positionen erfolgt.

Der Arbeitsumfang bestimmt sich ausschließlich nach dem Text unserer Bestellung und etwaig schriftlich erteilten Nachbestellungen.

Lieferungen und Leistungen, denen keine schriftliche Bestellung zu Grunde liegt, werden von uns nicht abgerechnet.

Für Änderungen aufgrund behördlicher Auflagen oder die von uns gewünscht werden, sind auf der Basis des Hauptangebotes entsprechende Ergänzungsangebote einzureichen.

Wesentliche Veränderungen im Leistungsumfang sind uns rechtzeitig durch ein schriftliches Nachtragsangebot

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 013733                      **Berlin, Uhlandstr. 171 / 172**  
**LV:** 02-690                            **Berlin, Uhlandstr. 171/172**

---

zu melden. Dies gilt für zusätzliche, im Leistungsverzeichnis nicht enthaltene Arbeiten, aber auch bei Massenerhöhungen.

### Termin

Arbeitsbeginn:            Nach Absprache mit der örtlichen Bauleitung  
Fertigstellung:            08.10.2021

### **Bedingungen zur Abfall - Entsorgung**

Sämtliche im Rahmen seiner Auftragsabwicklung beim Auftraggeber (AG) anfallenden Abfälle gehen unmittelbar in das Eigentum des Auftragnehmers (AN) über. Der AN ist verpflichtet, Abfälle ordnungsgemäß und vollständig als Abfallerzeuger zu entsorgen. Zu diesem Zweck hat der AN die gültigen Gesetze, Verordnungen und sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften - insbesondere das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und die Nachweisverordnung (NachwV) - einzuhalten.

Mit Übergang der Abfälle in das Eigentum des AN gehen Verkehrssicherungspflicht und öffentlich-rechtliche Verantwortung vollumfänglich auf diesen über.

Der AG behält sich vor zu prüfen, ob der AN seinen Pflichten nachgekommen ist. In diesem Zusammenhang ist der AN verpflichtet, dem AG Einsichtnahme in die vom AN nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften zu führenden Abfallregister und (Sammel-) Entsorgungsnachweise bzw. Wiegekarten der angefahrenen Abfallentsorgungsanlagen zu gewähren. Auf Verlangen des AG ist der AN ferner verpflichtet, entsprechende Nachweise in einer zur Vorlage gegenüber Behörden geeigneter Form für den AG kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Der AN hat zur Abdeckung aller - sowohl seiner als auch die des AG - sich aus der Abfallbeseitigung ergebenden Haftungsrisiken unter Einschluss des Gewässerschäden-Haftungsrisikos auf seine Kosten eine Haftpflichtversicherung in ausreichender Höhe für Personen-, Sach- und Vermögensschäden abzuschließen und dem AG den Abschluss auf Verlangen nachzuweisen. Diese Regelung lässt die Haftung des AN unberührt.

### Bedingungen

Für die Ausführung dieses Auftrages gelten unsere beiliegenden  
"Zusätzlichen Vertragsbedingungen, Stand Juni 2018"

### Ausführungszeit

Der Bieter ist in der Lage, die Arbeiten in ..... Arbeitstagen fertigzustellen.

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 64

---

(Ort)

(Datum)

(rechtsgültige Unterschrift)